

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 42.

Mittwoch den 21. Februar 1872.

(70—1)

Rundmachung

des k. k. Landespräsidenten für Krain vom
15. Februar 1872, Z. 1151,

der abgeänderten Bestimmung über die Orte
und Tage der Hauptstellung der Wehrpflichti-
gen in Krain für des Stellungsjahr 1872.

Es ist die Nothwendigkeit eingetreten, die
laut des hierämtlichen Erlasses vom 2. Jänner
1872, Z. 22, für die Vornahme der Stellung
1872 festgesetzten und im Landesgesetzblatte de
1872, I. Stück, so wie im Amtsblatte der Lai-
bacher Zeitung veröffentlichten Tage abzuändern.

In Gemäßheit des § 49 der Instruction
zum W. G. vom 5. December 1868 werden die
Orte und die abgeänderten Tage der Hauptstel-
lung der Wehrpflichtigen in Krain für das Jahr
1872 in der nachfolgenden Beilage verlautbart.

Laibach, am 15. Februar 1872.

Der k. k. Landespräsident:
Carl von Wurzbach m. p.

Reiseplan der Stellungen-Commission für Ober- und Innerkrain pro 1872.

Im April:

3. und 4. Befreiungsverhandlung in Laibach für den politischen Bezirk Laibach.
- 5., 6., 8., 9. und 10. Stellung in Laibach für den politischen Bezirk Laibach. (Der 7. fällt als Sonntag aus.)
11. Reise von Laibach nach Krainburg.
12. und 13. Befreiungsverhandlung in Krainburg für den politischen Bezirk Krainburg.
- 15., 16., 17. und 18. Stellung in Krainburg für den politischen Bezirk Krainburg. (Der 14. fällt als Sonntag aus.)
19. Reise von Krainburg nach Radmannsdorf.
20. Befreiungsverhandlung in Radmannsdorf für den politischen Bezirk Radmannsdorf.

22., 23. und 24. Stellung in Radmannsdorf für den politischen Bezirk Radmannsdorf. (Der 21ste fällt als Sonntag aus.)

25. Reise von Radmannsdorf nach Stein.
26. und 27. Befreiungsverhandlung in Stein für den politischen Bezirk Stein.
29. und 30. Stellung in Stein für den politischen Bezirk Stein. (Der 28. fällt als Sonntag aus.)

Im Mai:

1. und 2. Stellung in Stein für den politischen Bezirk Stein.
3. Reise von Stein nach Planina.
4. Befreiungsverhandlung in Planina für den politischen Bezirk Planina.
- 6., 7. und 8. Stellung in Planina für den politischen Bezirk Voitsch zu Planina. (Der 5. fällt als Sonntag aus.)
9. Reise von Planina nach Adelsberg.
10. und 11. Befreiungsverhandlung in Adelsberg für den politischen Bezirk Adelsberg.
- 13., 14., 15. und 16. Stellung in Adelsberg für den politischen Bezirk Adelsberg. (Der 12te fällt als Sonntag aus.)
17. Reise von Adelsberg nach Laibach.

Reiseplan der Stellungen-Commission für Unterkrain pro 1872.

Im April:

8. Befreiungsverhandlung in Laibach für den Bereich der Stadtgemeinde Laibach.
9. und 10. Stellung in Laibach für den Bereich der Stadtgemeinde Laibach.
11. Reise von Laibach nach Littai.
12. Befreiungsverhandlung in Littai für den politischen Bezirk Littai.
- 13., 15. und 16. Stellung in Littai für den politischen Bezirk Littai. (Der 14. fällt als Sonntag aus.)
17. Reise von Littai nach Gurkfeld.
18. und 19. Befreiungsverhandlung in Gurkfeld für den politischen Bezirk Gurkfeld.
- 20., 22., 23. und 24. Stellung in Gurkfeld für den politischen Bezirk Gurkfeld. (Der 21. fällt als Sonntag aus.)

25. Reise von Gurkfeld nach Rudolfswerth.
26. und 27. Befreiungsverhandlung in Rudolfswerth für den politischen Bezirk Rudolfswerth.
29. und 30. Stellung in Rudolfswerth für den politischen Bezirk Rudolfswerth. (Der 28. fällt als Sonntag aus.)

Im Mai:

1. und 2. Stellung in Rudolfswerth für den politischen Bezirk Rudolfswerth.
3. Reise von Rudolfswerth nach Tschernembl.
4. Befreiungsverhandlung für den politischen Bezirk Tschernembl.
- 6., 7. und 8. Stellung in Tschernembl für den politischen Bezirk Tschernembl. (Der 5. fällt als Sonntag aus.)
9. Reise von Tschernembl nach Gottschee.
10. und 11. Befreiungsverhandlung in Gottschee für den politischen Bezirk Gottschee.
- 13., 14., 15. und 16. Stellung in Gottschee für den politischen Bezirk Gottschee. (Der 12. fällt als Sonntag aus.)
17. Reise von Gottschee nach Laibach.

(76—1)

Nr. 166.

Rundmachung.

Bei dem Rechnungs-Departement der Finanz-
Direction in Laibach ist eine Rechnungs-Official-
stelle in der XI. Diätenklasse mit dem Jahresge-
halte von 500 Gulden definitiv und eventuell
provisorisch zu besetzen.

Gesuche sind unter Nachweisung der zurück-
gelegten Studien, der bisherigen Dienstleistung,
der Prüfung aus der Berrechnungskunde und der
Sprachkenntnisse

binnen 14 Tagen

bei der Finanz-Direction in Laibach einzubringen.
Laibach, am 11. Februar 1872.

K. k. Finanz-Direction.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 42.

(385—1)

Nr. 1546.

Aufforderung

an die Erben des zu Sagor am 12. April
1871 verstorbenen Josef Prantner.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird
bekannt gemacht, es sei am 12. April v. J.
Josef Prantner, gewesener Bahnaufscher
in Sagor, mit Hinterlassung eines unform-
lichen schriftlichen Testaments gestorben.
Da dem Verstorbenen nicht bekannt ist, ob und
welchen Personen auf seine Verlassenschaft
ein gesetzliches Erbrecht zu stehen, so werden
alle Jene, welche hierauf aus was immer
für einem Rechtsgrunde Anspruch zu ma-
chen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht
binnen einem Jahre,

vom unten angeführten Tage gerechnet, bei
diesem Gerichte anzumelden und unter
Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erbs-
erklärung anzubringen, widrigenfalls die
Verlassenschaft, für welche inzwischen Herr
Michael Knasit von Sagor zum Curator
bestellt worden ist, mit Jenen, die sich wer-
den erbschaftlich haben, verhandelt und ihnen
eingeworfen, der nicht angetretene Theil
der Verlassenschaft aber oder, wenn sich
Niemand erbschaftlich hätte, die ganze Ver-
lassenschaft vom Staate als erblos einge-
zogen würde.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 26ten
April 1871.

(389—1)

Nr. 3012.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Idria
wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Kaspar
Gnesda von Barjedolina gegen Anton
Troinitz Erben von Godowiz wegen
schuldigen 52 fl. 50 kr. ö. W. c. s. c. in die
executive öffentliche Versteigerung der den
Letzteren gehörigen, im Grundbuche der
Herrschaft Idria sub Urb.-Nr. 37 in Salla
vorkommenden Realität, im gerichtlich erhob-

benen Schätzungswerte von 650 fl. ö. W.,
gewilliget und zur Vornahme derselben die
exec. Feilbietungs-Tagatzungen auf den

12. März,
12. April und
14. Mai 1872,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hier-
gerichts mit dem Anhange bestimmt wor-
den, daß die feilzubietende Realität nur bei
der letzten Feilbietung auch unter dem
Schätzungswerte an den Meistbietenden
hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll und die Vei-
citationsbedingungen können bei diesem Ge-
richte in den gewöhnlichen Amtsstunden
eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 24ten
November 1871.

(368—2)

Nr. 30.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich
wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn
Dr. Josef Rosina von Rudolfswerth
gegen Johann Miklic von Cesta wegen
schuldigen 52 fl. 9 kr. ö. W. c. s. c. in die
executive öffentliche Versteigerung der dem
Letzteren gehörigen, im Grundbuche der
Herrschaft Landstraß Rectf. und Urb.-
Nr. 409 vorkommenden Realität, im ge-
richtlich erhobenen Schätzungswerte von
1550 fl. ö. W., gewilliget und zur Vor-
nahme derselben die executive Feilbie-
tungs-Tagatzungen auf den

29. Februar,
3. April und
3. Mai 1872,

jedesmal Vormittags von 11 bis 12 Uhr,
hiergerichts mit dem Anhange bestimmt
worden, daß die feilzubietende Realität
nur bei der letzten Feilbietung auch unter
dem Schätzungswerte an den Meistbieten-
den hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund-
buchsextract und die Vicitationsbedingungen
können bei diesem Gerichte in den gewöhn-
lichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 4ten
Jänner 1872.

(388—2)

Nr. 223.

Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 9ten
November 1871, Z. 2843, wird bekannt
gemacht, daß zu der auf den 20. Jänner
1872 angeordneten ersten executiven Feil-
bietung der Thomas Lubar'schen Realität,
Urb.-Nr. 226 und 438 des Herrschaft
Ibrarianer Grundbuche, kein Kauflustiger er-
schienen ist, und daß es daher bei der auf den
21. Februar 1872

angeordneten zweiten Feilbietungs-Tagatz-
zung sein Verbleiben hat.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 23ten
Jänner 1872.

(313—2)

Nr. 5830.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg
Kure von Mitterraden die executive Ver-
steigerung der dem Georg Rosman von
Unterradenze gehörigen, gerichtlich auf
170 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Herr-
schaft Pölland sub Tom. III, Rectf.-
Nr. 245²/₃ vorkommenden Realität be-
williget und hierzu drei Feilbietungs-Tag-
atzungen, und zwar die erste auf den
6. März,

die zweite auf den
10. April

und die dritte auf den
10. Mai 1872,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der
Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeord-

net worden, daß die Pfandrealtät bei der
ersten und zweiten Feilbietung nur um
oder über den Schätzungswert, bei der
dritten aber auch unter demselben hintan-
gegeben werden wird

Die Vicitations-Bedingnisse, wozu
jeder Vicitant vor dem gemachten Anbote
ein Badium von 10 % zu Handen der
Vicitations-Commission zu erlegen hat, so
wie das Schätzungs-Protokoll und der
Grundbuche-Extract können hiergerichts
eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am
20. October 1871.

(286—2)

Nr. 407.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann
Baumgartner & Söhne durch Dr. Warz-
bach die executive Vicitation der von
Jakob Zalar von Brunndorf Nr. 24 bei
der dritten exec. Feilbietung am 18ten
März 1871 erstandenen Helena Ziml'schen,
auf 400 fl. geschätzten Realität sub Urb.-
Nr. 80/a, Rectf.-Nr. 76/a, Eint. 18 ad
Sonnegg zum Behufe der Einbringung
des dem Johann Baumgartner & Söhne
zugewiesenen Betrages per 192 fl. 88 kr.
jämmt 6% Zinsen seit 18. März 1871
und der Executionskosten bewilliget und
mit dem Beisatze auf den

6. März 1872,

Vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeord-
net worden sei, daß die Realität bei die-
ser Tagatzung um jeden Preis hintange-
geben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, der Grund-
buchsextract und das Schätzungsprotokoll,
können hiergerichts eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach,
am 23. Jänner 1872.